

Antrag 23/II/2025**KDV Friedrichshain-Kreuzberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Unsere Stadt nachhaltig und zukunftsfest machen – für eine EXPO 2035 in Berlin**

1 Die Mitglieder der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus
 2 und die SPD-Mitglieder im Senat werden aufgefordert,
 3 sich dafür einzusetzen, dass Berlin sich für die Weltaus-
 4 stellung EXPO 2035 im Herbst 2025 bewirbt.

5

6 Hierfür soll konkret veranlasst werden:

7

8 **1. Einrichtung einer ressortübergreifenden politischen
 9 Steuerungsebene**

10 Noch in dieser Legislatur wird die Zuständigkeit für die Ko-
 11 ordination rund um die EXPO 2035 auf eine Senatsverwal-
 12 tung verteilt - idealerweise SenMVKU oder SenInn. Dort
 13 wird ein Referat mit der Aufgabe betraut, die Verantwor-
 14 tung für die einzelnen Themenbereiche rund um die EX-
 15 PO zu bündeln, Zielkonflikte zu moderieren, die kontinu-
 16 ierliche Zusammenarbeit mit Zivilgesellschaft und Wirt-
 17 schaft sicherzustellen und die Umsetzung von Projekten,
 18 Programmen und Prozessen im Rahmen der Bewerbung
 19 zu koordinieren. Zu den Aufgaben zählt auch die Kom-
 20 munikation mit dem Bureau International des Expositions
 21 (BIE) in Paris, das über die Vergabe der Expo 2035 entschei-
 22 det.

23

24 **2. Verknüpfung mit der Bundesebene**

25 Die Verwaltungseinheit übernimmt auch die enge Ver-
 26 zahnung mit der Bundesebene, insbesondere mit dem
 27 Bundeskanzleramt und dem Bundesministerium für Wirt-
 28 schaft und Energie (BMWE). Ziel ist es, Förderprogramme,
 29 Gesetzesinitiativen und nationale und europäische Stra-
 30 tegien u.a. optimal mit den Berliner Transformationspro-
 31 jekten zu verbinden.

32

33 **3. Umsetzung von Leuchtturmprojekten und Beschleuni-
 34 gung von Prozessen**

35 Darüber hinaus ist die Umsetzung von mindestens 50
 36 Leuchtturmprojekten in den Bereichen emissionsfreie
 37 Mobilität, Klimaresilienz, Gesundheit, Stadtgrün, soziale
 38 Teilhabe und digitale Verwaltungsmobilisierung sicher-
 39 zustellen.

40

41 **4. Erarbeitung eines Nachhaltigkeitsbeschleunigungsge-
 42 setzes**

43 Im Rahmen der EXPO-Bewerbung wird ein Nachhaltig-
 44 keitsbeschleunigungsgesetz erarbeitet, um nachhaltige
 45 Projekte in der ganzen Bevölkerung zu beschleunigen, die
 46 auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten
 47 Nationen einzahlen und Berlin zum Vorbild der Transfor-
 48 mation machen.

**Empfehlung der Antragskommission
 vertagt auf LPT I/2026 (Konsens)**

49

50 Darüber hinaus sind die Verhandler der SPD in den Gesprä-
51 chen über eine Regierungskoalition nach der Abgeordne-
52 tenhauswahl 2026 aufgerufen, im Koalitionsvertrag ver-
53 bindlich das Ziel der EXPO 2035 festzuschreiben.

54

55 **5. Konzeption und Umsetzung sollen klimaneutral sein.**

56

57

58

59 **Begründung**

60 Die EXPO 2035 kann Berlin zum weltweiten Vorbild für
61 nachhaltige Stadtentwicklung machen. Sie ist eine Chan-
62 ce und Verpflichtung zugleich: für Klimaneutralität, Um-
63 weltschutz, innovative Mobilität, Gesundheit und demo-
64 kratische Beteiligung. Die EXPO bietet hierbei auch ei-
65 nen Rahmen für die Umsetzung der 17 Nachhaltigkeits-
66 ziele der Vereinten Nationen. Damit diese Ziele erreicht
67 werden, muss die Steuerung politisch auf höchster Ebe-
68 ne und administrativ durch eine starke Koordinationsstel-
69 le abgesichert werden. Nur eine klare politische Verant-
70 wortlichkeit, unterstützt durch eine professionell struktu-
71 rierte Verwaltungseinheit, kann gewährleisten, dass Ber-
72 lin ressortübergreifend, gemeinsam mit Zivilgesellschaft,
73 Wirtschaft, Wissenschaft, Sport, Kunst und Kultur, dem
74 Bund sowie europäischen bzw. internationalen Institutio-
75 nen handelt.